



<b>Beschlussvorlage</b> <b>Amt für Naturschutz und Landschaftspflege</b> Tagesordnungspunkt: 4		Drucksachen-Nr.: 2006-11/0094 Status: öffentlich Datum: 25.07.2012		
Termin	Beratungsfolge:	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthalt.
24.01.2007	Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Planung			
07.02.2007	Kreisausschuss			
14.02.2007	Kreistag			

**Bezeichnung:**

Konzept des NABU-Kreisverbandes Rotenburg(Wümme) zur Aufwertung des Großen und Weißen Moores und seiner Umgebung (Großer und Kleiner Bullensee)

**Sachverhalt:**

Das Konzept des NABU Rotenburg umfasst ein vom Großen Bullensee ausgehendes Naturwanderwegesystem, welches um und teilweise in das Naturschutzgebiet „Großes und Weißes Moor“ führt sowie die Umgestaltung des landkreiseigenen Pavillons am Großen Bullensee zu einem Naturzentrum und Cafe durch den NABU. Zukünftig soll der Kiosk Ausgangspunkt sowie Mittelpunkt für Naturaktivitäten am Bullensee werden. Das jetzige Gebäude soll dazu entsprechend unter Einbeziehung der umzugestaltenden Außenanlagen verändert und erweitert werden. Die derzeitige Freizeitfunktion des Bullenseegebietes wird nicht in Frage gestellt, allenfalls noch verbessert.

Der Landkreis wendet derzeit jährlich rund 15 – 20 T € für die Unterhaltung und Bewirtschaftung des Kiosks, der Außenanlagen, des Parkplatzes und für die Badeaufsicht durch das DLRG sowie die Abfallbeseitigung im gesamten Seegebiet auf. Die Pachteinnahmen durch den Kiosk sind dabei bereits gegengerechnet.

Der NABU wäre bereit, auf der Grundlage seines Konzeptes das Grundstück mit dem Kioskgebäude sowie alle vertraglichen Verpflichtungen gegenüber der Forstverwaltung, den Parkplatz betreffend, zu übernehmen, wenn im Gegenzug der Landkreis, die Stadt Rotenburg, die Gemeinde Kirchwalsede und Samtgemeinde Bothel das NABU-Projekt finanziell unterstützen würden.

Folgende Vorteile wären damit verbunden:

- für den Landkreis
- Imagegewinn für den Landkreis und den Naturschutz
  - Reduzierung der Verwaltungskosten
  - Reduzierung der Risiken bei Bauunterhaltung und Erkrankung des Pächters
  - Stufenweise Reduzierung der finanziellen Belastung des Kreishaushaltes

- für die Gemeinden
- Erhebliche Aufwertung des Bullenseebereiches für die heimische Bevölkerung vor Ort (Naherholung)
  - Erhebliche touristische Aufwertung und Imagegewinn für die angrenzenden Gemeinden
  - weitere Sicherstellung der Badeaufsicht durch das DLRG
  - langfristig gesicherte Erhaltung der Pflege des Geländes und der Bereitstellung von Toiletten.

Der NABU hat dieses Projekt in den vergangenen Monaten der Öffentlichkeit mehrfach präsentiert und eine breite Zustimmung erfahren. Es liegen schriftliche Zusagen der Stadt Rotenburg (Wümme), der Samtgemeinde Bothel und der Gemeinde Kirchwalsede vor, sich an den jährlichen Kosten dieses Projektes zunächst für die Dauer von 10 Jahren in einer Gesamthöhe von 5.000 € zu beteiligen. Diese Zusagen der Gemeinden sind an die Voraussetzung gebunden, dass sich auch der Landkreis finanziell einbringt.

Vorbehaltlich der Zustimmung der Gremien des Kreistages wurde dem NABU seitens des Landkreises signalisiert, dass er für die ersten 5 Jahre mit einer Förderung von 10.000 € jährlich rechnen könne. Danach erfolgt eine jährliche Reduzierung um 1.000 € und ab dem 10. Jahr – falls noch erforderlich - 5.000 € jährlich.

Dem NABU ist bekannt, dass nach 10 Jahren die Förderung überprüft wird. Ziel soll es sein, dass sich das Projekt finanziell alleine trägt. Die Übertragung des landkreiseigenen Grundstückes und dem Kiosk mit einem aktuellen Sachwert von 138.000 € lt. vorliegendem Gutachten kann als Anteil des Landkreises zu den Investitionskosten für das Gesamtprojekt betrachtet werden. Der finanzielle Vorteil für den Landkreis liegt in der Minderung der laufenden Unterhaltungskosten.

Um weitere Fördermittel wird sich der NABU bemühen. Die veranschlagten Gesamtkosten werden auf 400.000 € geschätzt. Davon könnten 55 % aus Mitteln der EU stammen. Sollte sich dieser Anteil erhöhen, sind die bisher zugesagten Mittel der Gemeinde und die in Aussicht gestellten des Landkreises entsprechend zu reduzieren.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Fachausschuss nimmt das vorliegende Konzept des Naturschutzbundes Deutschland (NABU) zur Aufwertung des „Großen und Weißen Moores“ und der Bullenseen zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt dem Kreistag, den Kiosk am Großen Bullensee mit dem dazugehörigen Grundstück dem NABU-Kreisverband Rotenburg (Wümme) zum Eigentum zu übertragen sowie für die Dauer der ersten 5 Jahre 10.000 € und danach jährlich für die nächsten 5 Jahre um 1.000 € abschmelzend im Haushalt als Zuschuss zu den Unterhaltungskosten zu berücksichtigen.